

Die Berufsmaturität – Sprungbrett für die Karriere

Es heissen Sie willkommen



Gabriela Andrist
Leiterin Berufsmaturität kvBL



Alisha Stöcklin
Leiterin Berufsmaturität BfG BL

vertreten durch:
Sabina Mohler
Rektorin BfG BL



Fabienne Netzhammer
Leiterin Berufsmaturität BBZ BL

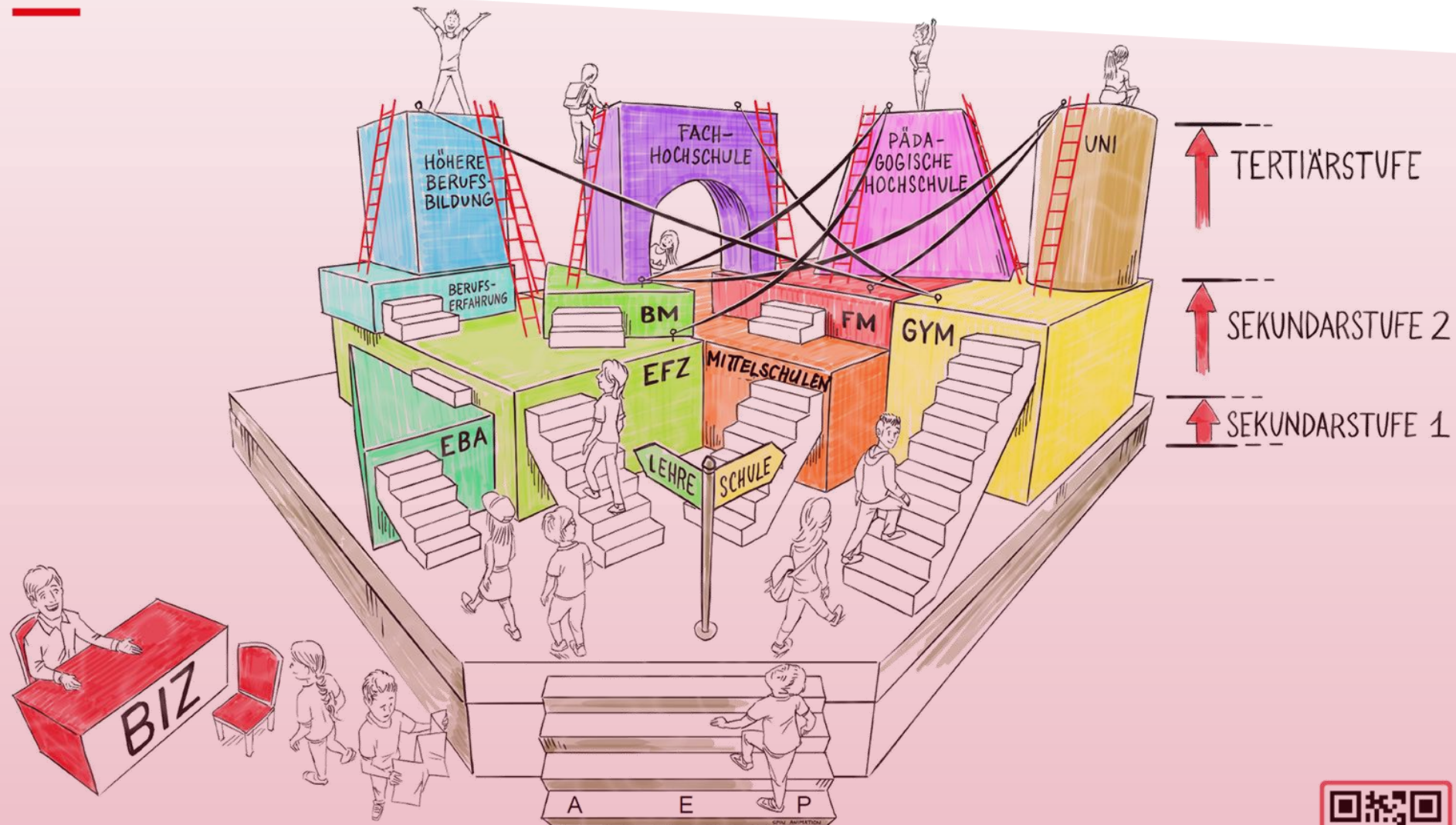
Programm des heutigen Abends

- **Allgemeine Informationen zur BM**
- **Wie funktioniert die BM während der Lehre (BM1)?**
- **Wie funktioniert die BM nach der Lehre (BM2)?**
- **Aufnahmebedingungen und Vorbereitung**
- **Austausch / Möglichkeit, Fragen zu stellen**

**«Mit der BM habe
ich einfach viel
mehr berufliche
Möglichkeiten!»**

Nina, 19
lernt Kauffrau Treuhand/Immobilien.

Das Schweizer Bildungssystem



Die BM öffnet Wege

- prüfungsfreier Zugang zur Fachhochschule
- Zugang zu Uni und ETH über die Passerelle

Die BM schafft bessere Voraussetzungen

- Eidg. Berufsprüfung BP → Eidg. Höhere Fachprüfung HFP
→ Nachdiplomstudium
- Höhere Fachschule HF → Nachdiplomstudium
- guter Verdienst, Aufstiegsmöglichkeiten
- Selbständigkeit, Betriebsgründung

Fünf gute Gründe für die BM

1

Sprungbrett für Ihre Karriere

2

Sie sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt

3

Sie werden sich nicht langweilen

4

Sie stehen schnell auf eigenen Beinen

5

Ihre Investition lohnt sich

- **BM-Zeugnis = Eintrittsticket an die Fachhochschule**
- **mit Passerelle: Uni- oder ETH-Studium**
- **Berufsmaturanden sind an der Universität fast so erfolgreich wie Gymnasiasten**



Quelle: NZZ, 6.12.22

Fünf gute Gründe für die BM

- 1** Sprungbrett für Ihre Karriere
 - 2** Sie sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt
 - 3** Sie werden sich nicht langweilen
 - 4** Sie stehen schnell auf eigenen Beinen
 - 5** Ihre Investition lohnt sich
- **zu wenig Fachkräfte**
 - **Arbeitgeber behalten erfolgreiche BM-Leute**
 - **gute Aufstiegschancen**
 - **viele Weiterbildungsmöglichkeiten**

Fünf gute Gründe für die BM

- 1** Sprungbrett für Ihre Karriere
 - 2** Sie sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt
 - 3** Sie werden sich nicht langweilen
 - 4** Sie stehen schnell auf eigenen Beinen
 - 5** Ihre Investition lohnt sich
- **abwechslungsreicher Berufsalltag**
 - **BM-Unterricht mit viel Allgemeinbildung**
 - **Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein**

Fünf gute Gründe für die BM

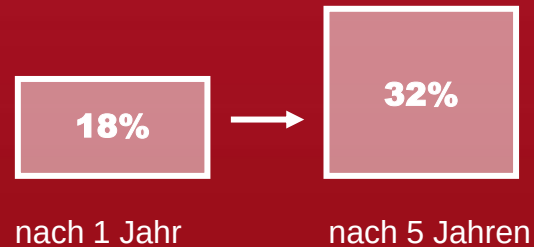
- 1** Sprungbrett für Ihre Karriere
 - 2** Sie sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt
 - 3** Sie werden sich nicht langweilen
 - 4** Sie stehen schnell auf eigenen Beinen
 - 5** Ihre Investition lohnt sich
- **Erster Ausbildungsabschluss schon mit 18 oder 19 Jahren**
 - **Verdienst bereits während der Lehre**
 - **danach gut bezahlte Berufstätigkeit**

Fünf gute Gründe für die BM

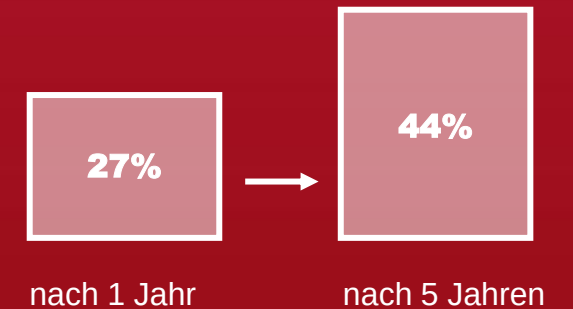
- 1** Sprungbrett für Ihre Karriere
- 2** Sie sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt
- 3** Sie werden sich nicht langweilen
- 4** Sie stehen schnell auf eigenen Beinen
- 5** Ihre Investition lohnt sich

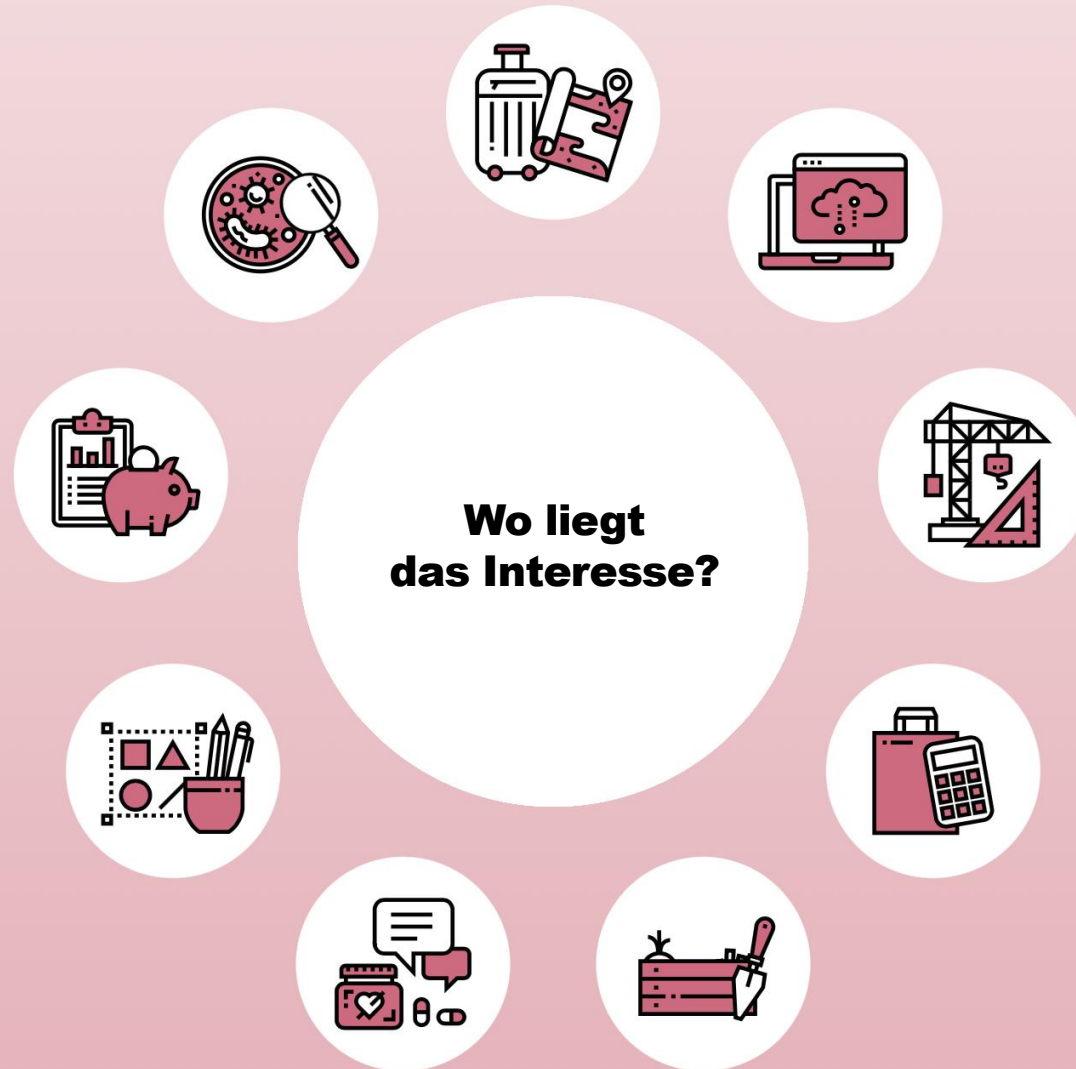
- **Mit Fachhochschul-Abschluss schneller zur Kaderfunktion:**

mit Uni-Abschluss



mit Fachhochschul-Abschluss





Ihr Traumberuf?

- biomedizinische Analytikerin
- Ergotherapeut
- Ernährungsberaterin
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Kindererzieher
- Pflegefachfachfrau
- Physiotherapeut
- Radiologiefachfrau
- Rettungssanitäter
- Sozialarbeiterin



Ihr Weg: **BM Gesundheit und Soziales**

Passende Lehrberufe

- Fachmann/Fachfrau Betreuung
- Fachmann/Fachfrau Gesundheit
- Medizinischer Praxisassistent
- Pharmaassistentin

→ Fachhochschule

→ Höhere Fachschule

Ihr Traumberuf?

- Architektin
- Bauingenieur
- Bauleiterin Hochbau
- Farbgestalter
- Geomatikerin
- Landschaftsarchitekt
- Raumplanerin



Ihr Weg: **BM Technik, Architektur, Life Sciences**

Passende Lehrberufe

- Geomatikerin
- Metallbauer
- Metallbaukonstrukteurin
- Schreiner
- Zeichnerin
- Zimmermann/Zimmerin

→ Fachhochschule

→ Höhere Fachschule

Ihr Traumberuf?

- Automobilingenieur
- Cyber-Security-Expertin
- Elektroingenieurin
- Energie- und Umwelttechnikingenieur
- Flugzeugingenieurin
- Gebäudetechnikingenieur
- ICT-Managerin
- Informatiker
- Maschinenbauingenieurin
- Telekommunikationsingenieur
- Verkehrsingenieurin
- Wirtschaftsinformatiker
- Wirtschaftsingenieurin



Ihr Weg: **BM Technik, Architektur, Life Sciences oder Informatikmittelschule IMS**

Passende Lehrberufe

- Anlagen- und Apparatebauer
- Automobilfachfrau
- Elektroinstallateur
- Elektronikerin
- Fachmann Information und Dokumentation
- ICT-Fachfrau
- Informatiker
- Mediamatikerin
- Multimediaelektroniker
- Polymechanikerin
- Sanitärinstallateur
- Telematikerin

→ Fachhochschule

→ Höhere Fachschule

Ihr Traumberuf?

- Bankwirtschafterin
- Betriebsökonom
- Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen
- HR-Fachmann
- Immobilienbewirtschafterin
- Informations- und Dokumentationsspezialistin
- Kommunikationsfachmann
- Marketingfachfrau
- Steuerexperte
- Treuhänderin
- Versicherungsfachmann
- Wirtschaftsingenieurin
- Wirtschaftsjurist



Ihr Weg: **BM Wirtschaft und Dienstleistungen**

Passende Lehrberufe

- Kauffrau / Kaufmann
- Fachfrau Information und Dokumentation
- Fachmann Kundendialog

→ Fachhochschule

→ Höhere Fachschule

Ihr Traumberuf?

- Betriebswirtschafter
- Einkaufsleiterin
- Marketingfachfrau
- Verkaufsleiter
- Kommunikationsmanager
- Projektleiter
- Selbständig als Augenoptikerin, Bäcker, Buchhändler, Drogistin, Konditorin ...



Ihr Weg: **BM Wirtschaft und Dienstleistungen**

Passende Lehrberufe

- Kauffrau / Kaufmann
- Detailhandelsfachmann
- Augenoptikerin
- Bäcker
- Buchhändlerin
- Drogistin
- Koch
- Pharma-Assistentin
- Restaurationsfach-angestellter

→ Fachhochschule

→ Höhere Fachschule

Die fünf BM-Richtungen

- **Gesundheit und Soziales:** [Berufsfachschule Münchenstein](#)
- **Wirtschaft und Dienstleistungen:**
 - [Typ Wirtschaft: KV Liestal und KV Basel](#)
 - [Typ Dienstleistung: BFS Basel](#)
- **Technik, Architektur, Life Sciences:**
 - [Berufsbildungszentrum Baselland \(BBZ BL\) Liestal und Muttenz](#)
 - Allgemeine Gewerbeschule (AGS) Basel-Stadt
- **Gestaltung und Kunst:** [AGS / Schule für Gestaltung Basel](#)
- **Natur, Landschaft und Lebensmittel:** Berufsfachschule Aarau

BM 1: Gewählter EFZ-Beruf gibt in der Regel Ausrichtung vor

BM 2: Ausrichtung frei wählbar

Fächer im BM-Unterricht

Grundlagenbereich

Deutsch

Englisch

Französisch

Mathematik

Schwerpunktbereich

Technik, Architektur,
Life Sciences

Mathematik
Schwerpunkt

Naturwissenschaften

Gesundheit und Soziales

Naturwissenschaften

Sozialwissenschaften

Wirtschaft und Dienstleistungen

Wirtschaft + Recht

Finanz- und
Rechnungswesen

Gestaltung und Kunst

Gestaltung, Kunst und
Kultur

Information und
Kommunikation

Natur, Landschaft, Lebensmittel

Biologie und Chemie

Physik

Ergänzungsbereich

Geschichte und Politik

Wirtschaft und Recht / Technik und Umwelt

Wie die BM 1 während der Lehre funktioniert



Die BM während der Lehre BM 1

Ideal für Jugendliche, die

- **Berufspraxis und Schulbildung verbinden möchten**
- **einen anspruchsvollen Beruf anstreben**

Zwei Abschlüsse:

- **eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ**
- **Berufsmaturitätszeugnis**

In der normalen Zeit einer Lehre!

Der BM-Unterricht

- findet an der Berufsfachschule statt
- ½ bis 1 Tag pro Woche mehr in der Schule
- bereitet auf Fachhochschulstudium vor
- nützlich auch für andere Weiterbildungen
- Schulbesuch kostenlos
- Kosten für Lehrmittel, Lizenzen, ev. Sprachaufenthalte werden je nach Vereinbarung ganz oder teilweise vom Lehrbetrieb übernommen.

Kriterien für die Beförderung im Semester

- Notendurchschnitt 4.0
- max. 2 ungenügende Noten
- max. 2 Minuspunkte

Kriterien nicht erfüllt → prov. Beförderung

Kriterien zweimal nicht erfüllt → Wechsel ins EFZ

Die BM 2 nach der Lehre



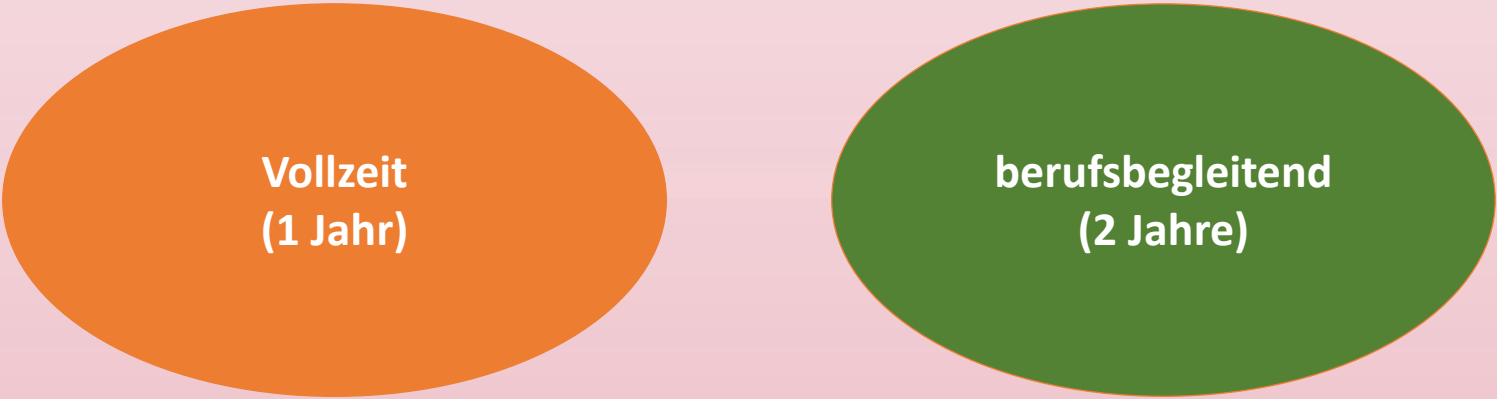
**«Nach der Lehre
packen wir die
Schule ganz
anders an!»**



Die Vorteile der BM2

- Prüfungsfreier Zugang zu verwandten Bachelor-Studiengängen an den Fachhochschulen
- Zugang zu Uni und ETH über Ergänzungsprüfung (Passerelle)
- Sehr gute Grundlage für Weiterbildungen und Karriere

BM2: Vollzeit- oder berufsbegleitender Ausbildungsgang



Vollzeit
(1 Jahr)

berufsbegleitend
(2 Jahre)

BM-Schultage/Arbeitspensum

- Vollzeit (BM in **einem** Jahr):
 - 4-5 Tage Präsenzunterricht
 - Arbeiten grundsätzlich nicht möglich
- berufsbegleitend (BM in **zwei** Jahren):
 - 2-3 Schultage Unterricht (abhängig von der Berufsfachschule)
 - mögliches Arbeitspensum: 50-60%

Kosten BM2

- Schulkosten werden vom Kanton übernommen
- Anfallende Kosten für Lernende:
 - Unterrichtsmaterial (u.a. Lehrmittel, Taschenrechner):
ca. CHF 500 (abhängig von BM-Richtung)
 - Von der Schule bereitgestellte Programmlizenzen, Kopien etc.:
ca. CHF 150 für gesamte Ausbildung
 - Allfällige Exkursionen, Projekte, Sprachzertifikate etc.:
abhängig von der BM-Richtung
- Wichtig: Die BM2 muss grundsätzlich im Wohnkanton besucht werden, ausser:
 - Die gewünschte BM-Richtung wird im Wohnkanton nicht angeboten.
 - Der Weg zur Berufsfachschule im Wohnkanton beträgt mehr als eine Stunde
→ Kostengutsprache muss im Wohnkanton beantragt werden.

Aufnahmebedingungen für die BM

Zulassungsbedingungen für die BM

BM1

- Berechtigung für die BM in der Sekundarschule (siehe Folgefolien)
- Basel-Stadt: freiwillige Aufnahmeprüfung

BM 2

- bestimmter Notenschnitt im Qualifikationsverfahren
- **oder** Berechtigung für die BM in der Sekundarschule
- **oder** Aufnahmeprüfung

Wichtig: Es gelten die Bestimmungen des **Wohnkantons**.

BM1 und BM2: Übertrittsberechtigung Sekundarschule Baselland

In **einem** der beiden Zeugnisse des letzten
Sekundarschuljahrs:

Notendurchschnitt

aller promotionsrelevanten Fächer:

- Leistungszug P: mindestens 4,0
- Leistungszug E: mindestens 4,5

Zusätzlich folgende Punktesumme

- Leistungszug P: mindestens 32*
- Leistungszug E: mindestens 36*

Zeugnisnoten in Deutsch und Mathematik
zählen doppelt

Zeugnisnoten in Englisch, Französisch,
Biologie und Physik zählen einfach

Ab Abschluss im SJ 2025/26: 32,5 bzw. 36,5 Punkte

BM1 und BM2: Übertrittsberechtigung Sekundarschule Basel-Stadt

In **einem** der beiden Zeugnisse des letzten
Sekundarschuljahrs:

Notendurchschnitt

aller Pflicht- und Wahlpflichtfächer:

- P-Zug: mind. 4,0
- E-Zug: mind. 4,5
- A-Zug: mind. 5,5

Zusätzlich folgende Punktesumme:

- P-Zug: mind. 32
- E-Zug: mind. 36
- A-Zug: mind. 42

Zeugnisnoten Deutsch und Mathematik
zählen doppelt

Zeugnisnoten Natur/Technik,
Räume/Zeiten/Gesellschaften, Französisch und
Englisch zählen einfach

→ freiwillige Aufnahmeprüfung, falls Übertrittsberechtigungen nicht erreicht werden

BM2: erforderlicher Notenschnitt im QV EFZ

- Gesamtnote im Qualifikationsverfahren mind. **5,0**
(Abschluss vor 2024: mind. 5,3)
- Ausnahme: EFZ Kauffrau/Kaufmann (E-Profil)
 - mit Abschluss 2024 oder 2025: mind. 4,7
 - mit Abschluss vor 2024: mind. 5,0

BM2: Aufnahmeprüfung (21. März 2026)

- In Deutsch und Mathematik für alle BM-Ausrichtungen
- Anmeldung: Über BM-Anmeldung bei der jeweiligen Schule

Vorbereitung

- Kostenlose Vorbereitungskurse an den Berufsfachschulen
(Wenn der Berufsabschluss länger zurückliegt, können ev. Kurskosten entstehen)
- Musterprüfungen auf den Websites der Berufsfachschulen

Berufsfachschulen in der Region

Berufsfachschulen in Baselland

Berufsfachschule Gesundheit Baselland (BfG)

- Gesundheit und Soziales (BM1 und BM2)

Berufsbildungszentrum Baselland (BBZ BL), Standorte Liestal und Muttenz

- Technik, Architektur, Life Sciences (BM1 und BM2)
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen (BM1)

Berufsfachschule aprentas

- Technik, Architektur, Life Sciences (BM1)

Kaufmännische Berufsfachschule kvBL

- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (BM1 und BM2)

Wirtschaftsmittelschule des kvBL

- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (vollschulisches Angebot)

Berufsfachschulen in Basel-Stadt

Berufsmaturitätsschule

Allgemeine Gewerbeschule Basel AGS und Schule für Gestaltung Basel SfG

- Technik, Architektur, Life Sciences
(BM1 und BM2)
- Gestaltung und Kunst (BM1 und BM2)

Berufsfachschule Basel (BFS)

- Wirtschaft und Dienstleistungen,
Typ Dienstleistungen (BM1 und BM2)
- Gesundheit und Soziales

KV Basel

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
(BM1 und BM2)

Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
(vollschulisches Angebot)

Informatikmittelschule (IMS)

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
(vollschulisches Angebot)

Mehr Informationen

- www.berufsmaturbb.ch (Region Basel)
- www.berufsmaturitaet.ch (Bund)
- www.berufsberatung.ch

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Gabriela Andrist
Leiterin Berufsmaturität kvBL



Alisha Stöcklin
Leiterin Berufsmaturität BfG BL



Fabienne Netzhammer
Leiterin Berufsmaturität BBZ BL

Downloadlink der Präsentation

